

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

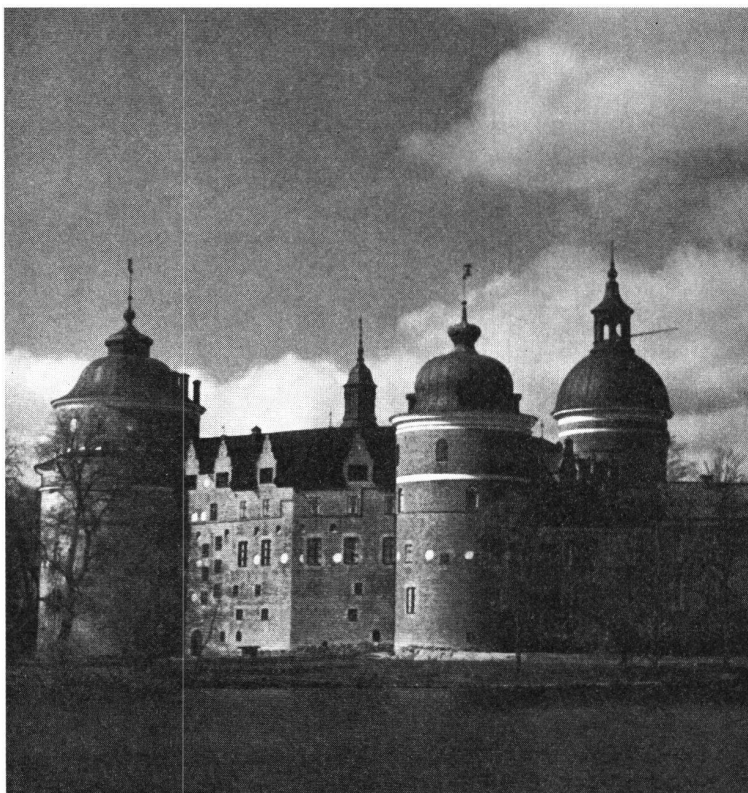
# Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines  
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:  
Letzistraße 45, 8006 Zürich  
Telephon 28 06 86, Postcheck 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal  
XXXIX. Jahrgang 1966 6. Band Jan./Febr. Nr. 1



Schloß Gripsholm am Mälarsee ist historisch betrachtet eines der bedeutendsten Schlösser des Landes. Die großartige Porträtsammlung sowie die Einrichtung finden starkes Interesse.

## SCHWEDENFAHRT 1966

Wie wir Ihnen in der letzten Nummer der «Nachrichten» 1965 kurz mitteilten, sahen wir uns aus technischen und persönlichen Gründen veranlaßt, das Reisedatum auf den Herbst zu verlegen. Die Fahrt findet nun statt **vom 4.–15. September 1966.**

Jene Burgenfreunde, welche sich bereits im letzten Jahr provisorisch angemeldet haben, werden bis zur maximalen Zahl von 54 direkt orientiert; sie erhalten einen Talon für definitive Anmeldung und einen Einzahlungsschein für die Anzahlung von Fr. 50.– in separater Sendung. Bei allfälligen Rückzügen von provisorischen Anmeldungen treten die nächsten Anwärter in die Lücke. **Um sofortige Rücksendung des Talons wird deshalb gebeten.**

Die Durchführung der Reise ist organisatorisch gesichert. Das im großen Rahmen gesteckte Programm ersehen Sie in dieser Nummer. Ein detailliertes Programm wird jedem Teilnehmer rechtzeitig zugestellt.

Die Fahrt erfolgt von Basel bis Stockholm für alle Teilnehmer mit Schlafwagen I. Klasse. In Stockholm erwarten uns Pullmancars, welche die Gesellschaft während des ganzen Aufenthaltes bis zur Rückkehr nach Stockholm begleiten werden. Der Preis der Fahrt beläuft sich auf Fr. 1625.– pro Person. In diesem Betrag sind alle Ausgaben wie Fahrten, Eintritte, Führungen, Unterkünfte sowie sämtliche Mahlzeiten ab Basel und wieder bis Basel inbegriffen. Die Teilnehmer haben also nur allfällige Getränke oder sonstige private Ausgaben zu begleichen.

Wir werden in Schweden einige sehr schöne Privatsitze kennenlernen, welche dem gewöhnlichen Touristen nicht zugänglich sind. Sofern das Wetter uns günstig gewogen ist, werden wir auch in den Genuß der herrlichen Landschaft Mittelschwedens gelangen. Um

den Komfort und die Bequemlichkeiten besorgt, haben wir nur zwei verschiedene Übernachtungsorte bestimmt, so daß das Kofferchen lediglich beim Übersiedeln nach Stockholm und vor der Rückreise gepackt werden muß.

### Programm:

3. 9. Besammlung der Teilnehmer am späten Abend im Bahnhof Basel SBB.
4. 9. 00.15 Abfahrt ab Basel.  
16.30 Ankunft in Kopenhagen. Freier Ausgang in die Stadt und gemeinsames Nachtessen.  
21.07 Abfahrt ab Kopenhagen.
5. 9. 08.40 Ankunft in Stockholm. Fahrt mit Bus nach Schloß Skokloster und Zimmerbezug im dortigen neuen Schloßhotel. Am Nachmittag Besuch des wundervollen Schlosses Skokloster von Gustav Wrangel mit den prächtigen Sammlungen und der Schloßkapelle.
6. 9. Fahrt nach der alten Universitätsstadt Uppsala; Besichtigung der Stadt und des Domes. Besuch von Gamla Uppsala und des dem Freiherrn von Essen gehörenden Schlosses Salsta. Rückkehr nach Skokloster.
7. 9. Fahrt nach dem prächtigen, großzügigen Herrensitz Ekolsund und nach dem Schloß Gripsholm, wo sich die staatliche Gemäldegalerie befindet. Rückkehr nach Skokloster.
8. 9. Vormittags frei, nachmittags nach den beiden Schlössern Vik und Sjöö. Rückkehr nach Skokloster.
9. 9. Fahrt nach Oesterbybruck, Löstabruck, typisch mittelschwedische Siedlungen und Herrensitze; nachmittags nach Schloß Oerbyhus,